

# FIRMUNG 2025



## **Was bedeutet Firmung ?**

„Firmung“ bedeutet: Stärkung für das Leben, Stärkung im Glauben. Dies kannst Du in der stressigen und anstrengenden Zeit in der Schule und bei allen Veränderungen in Deinem Leben bestimmt gebrauchen.

### **Das Leitwort der Firm-Aktion 2025 lautet "On fire."**

Feuer fasziniert und hat seit jeher eine anziehende Wirkung auf uns Menschen. Mit Feuer verbinden wir Licht, Wärme, Geborgenheit und die Kraft des Heiligen Geistes. Zugleich sind wir uns aber auch der Ambivalenz des Feuers bewusst: Feuer kann zerstören und Schmerzen verursachen. Im übertragenen Sinne greift das Leitwort "On fire." zentrale Fragestellungen von jungen Menschen im Firmalter auf: Für was brenne ich? Worauf möchte ich mein Leben ausrichten? Wo entdecke ich Spuren Gottes? Was "verbrennt" meine Wünsche und Sehnsüchte in meinem Leben?

## **Gemeinsamer Start für alle Firmbewerber/innen des Pastoralverbundes St. Barbara (Flieden, Kalbach, Neuhof)**

Zu dem Start der Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung möchten wir mit Euch gemeinsam einen Gottesdienst feiern. Dieser findet am Sonntag, dem 30. März 2025 um 18.00 Uhr in der Kirche St. Goar in Flieden statt.

## **Firm-Vorbereitung in Neuhof**

### **Das Vorbereitungs-Konzept**

Unser Firm-Konzept basiert auf dem Kurs „Jugend-Alpha“. Diese „Alpha-Abende“ werden unterschiedlich aufgebaut sein. Wir werden einige Live-Vorträge in der gesamten Gruppe hören oder auch einzelne Filme und Sequenzen in Kleingruppen schauen und ins Gespräch kommen. Begleitet werden die Firmbewerber/innen von Katechetinnen und Katecheten unserer Pfarrgemeinden.

Ergänzt werden die „Alpha-Abende“ durch:

- einen Gemeinschaftstag in Hünfeld mit Pater André (Kulla) bei dem wir uns als Gruppe kennenlernen möchten und einen Blick auf uns selbst werfen möchten
- eine erklärte Messe mit Pfr. Dr. Vonderau, die den Firmbewerber/innen und allen Interessierten die Abläufe der Heiligen Messe näherbringen soll
- einen Sakramenten-Abend mit Pfr. Dr. Vonderau, bei dem wir einen Blick auf die Sakramente der Katholischen Kirche werfen möchten
- einen Einkehrtag, bei dem wir uns auf die Beichte vorbereiten und das Sakrament der Versöhnung empfangen möchten

Unsere Treffen finden zu größten Teil donnerstags statt, die Orte und Uhrzeiten variieren.

## **Folgende Termine sind für die Vorbereitung geplant:**

**30.03.2025 18.00 Uhr**  
**Gemeinsamer Start-Gottesdienst**  
in der Kirche St. Goar in Flieden

**10.05.2025 Gemeinschaftstag in Hünfeld**  
**mit Pater André Kulla**  
Thema: „Leben ist das alles? Wie kann ich glauben?“  
9.45 Uhr Treffen am Bonifatiuskloster in Hünfeld  
(Klosterstraße 5, 36088 Hünfeld)  
ca. 16.00 Uhr Ende am Bonifatiuskloster

**22.05.2025 18.30 Uhr Erklärte Messe**  
in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Rommerz

**26.06.2025 18.30 Uhr Sakramenten-Abend**  
im Pfarrzentrum St. Vinzenz, Neuhof  
(Vortrag: Pfr. Dr. Vonderau)

**03.07.2025 18.00 Uhr Alpha-Abend**  
Thema: „Kirche: Warum ist Gemeinschaft wichtig?“  
im Kantorei-Saal im Pfarrheim in Neuhof  
(Vortrag: Jörn Sippel)

**SOMMERFERIEN**

**21.08.2025 18:00 Uhr Alpha-Abend**

Thema: „Jesus: Wer ist das?“  
im Kantorei-Saal im Pfarrheim in Neuhof  
(Vortrag: Marion Borngräber)

**28.08.2025 18:00 Uhr Alpha-Abend**

Thema: „Kreuz: Warum starb Jesus?“  
im Kantorei-Saal im Pfarrheim in Neuhof  
(Vortrag/Film)

**04.09.2025 18:00 Uhr Alpha-Abend**

Thema: „Gebet: Warum und wie bete ich?“  
im Kantorei-Saal im Pfarrheim in Neuhof  
(Vortrag: Jörn Sippel)

**11.09.2025 18:00 Uhr Alpha-Abend**

Thema: „Bibel: Warum und wie lese ich die Bibel?“  
im Kantorei-Saal im Pfarrheim in Neuhof  
(Vortrag/Film)

**18.09.2025 18:00 Uhr Alpha-Abend**

Thema: „Familie, Sexualität“  
im Kantorei-Saal im Pfarrheim in Neuhof  
(Vortrag/Film)

**25.09.2025 18:00 Uhr Alpha-Abend**

Thema: „Heiliger Geist- Wer ist er und was tut er?“  
im Kantorei-Saal im Pfarrheim in Neuhof  
(Vortrag/Film)

**HERBSTFERIEN**

**23.10.2025 18:00 Uhr Alpha-Abend**

Thema:

„Erfüllt: Wie werde ich mit dem Heiligen Geist erfüllt?“  
im Kantorei-Saal im Pfarrheim in Neuhof  
(Vortrag/Film)

**30.10.2025 18:00 Uhr Alpha-Abend**

Thema: „Heilung: Heilt Gott auch heute noch?“  
im Kantorei-Saal im Pfarrheim in Neuhof  
(Vortrag: Tanja Weber)

**07.11.2025 Einkehrtag inkl. Beichte**

17.00 Uhr Treffen im Pfarrzentrum St. Vinzent, Neuhof  
inkl. Abendessen beim Gasthof Schmitt  
ca. 21.00 Uhr Ende

**13.11.2025 18.00 Uhr Probe für die Firmung**

in der Kirche St. Michael, Neuhof

**15.11.2025 10.00 Uhr Firmung**

in der Kirche St. Michael, Neuhof

## **Gottesdienstpass**

Neben den Treffen der Firmbewerber/innen möchten wir auch auf unsere Gottesdienstangebote aufmerksam machen. Diese sind in unserem Pfarrbrief (liegen in unseren Kirchen aus) und auch über unsere Homepage und über unsere WhatsApp-Community (QR-Code) zu finden.



Unsere Firmbewerber erhalten am Beginn der Vorbereitungszeit einen Gottesdienst-Pass, mit dem Sie über den gesamten Zeitraum der Vorbereitung einige Unterschriften für Gottesdienstbesuche sammeln sollen.

## **Gottesdienste in der Heiligen Woche**

Zwischen Palmsonntag und Ostersonntag verdichten sich die großen Themen unseres wertvollen Glaubens extrem: Vom Jubel der Menge über das Letzte Abendmahl bis zum grauenvollen Tod am Kreuz führt der Weg des Sohnes Gottes, und das alles hat eine Bestimmung. Nachdem alles gescheitert ist, bricht der Ostermorgen an: Leben, Zukunft, Auferstehung.

An diesen wichtigsten Tagen unseres Kirchenjahres ist jeweils die Mitfeier der Gottesdienste für euch vorgesehen: Gründonnerstag - Karfreitag – Ostern. Ihr könnt frei wählen, in welchen Kirchen Ihr diese Gottesdienste besucht.

Falls Ihr an diesen Tagen verhindert sein solltet, bitten wir euch an dem Pfingst-Gottesdienst und der Bonifatius-Wallfahrt nach Fulda teilzunehmen.

## Kosten für die Firm-Vorbereitung

Für die Firm-Vorbereitung fallen Kosten (z.B. Material für die Tagesveranstaltungen, Getränke, Snacks, ...) an.

Wir bitten Sie nach der Abgabe der Anmeldung auch die Überweisung von insgesamt 75,00 € zu tätigen.

Kontoinhaber: Kath. Kirchengemeinde Neuhof

VR Genossenschaftsbank Fulda eG

IBAN: DE12 5306 0180 0007 1122 70

BIC: GENODE51FUL

Verwendungszweck: Name, Vorname

(der Firmbewerberin/des Firmbewerbers)

## Firmung 2025

Die Firmung findet am **Samstag, dem 15. November 2025, um 10.00 Uhr** statt. Der Firmort ist die Kirche St. Michael in Neuhof. Der Firmspender ist Domkapitular Thomas Renze.

Vorab findet am **Donnerstag, dem 13. November 2025 um 18.00 Uhr eine Probe** in der Kirche statt. Dabei werden alle Abläufe und Handlungen noch einmal erklärt. Ebenso werden die Texte von den Jugendlichen schon einmal mit der Mikrofon-Anlage geübt.

## WhatsApp-Community aller Firmlinge

Wir möchten gemeinsam eine große WhatsApp-Community gründen. Um der Community beizutreten brauchen Sie nur den QR-Code einzuscannen. Gemeinsam haben wir alle dann eine große „Ankündigungs-Gruppe“, in der wir alles wichtige (kurzfristige Änderungen, weitere Informationen zu Terminen, Terminkalender,...) zusenden werden.



## Informationen für die Eltern der Firmbewerber/innen

**Liebe Eltern,**

ihre Tochter/Ihr Sohn ist eingeladen, sich zur Vorbereitung auf den Empfang des Firmsakramentes anzumelden. Wir haben alle Jugendlichen angeschrieben, die 2019 zur Erstkommunion gegangen sind.

**Die Heilige Firmung vollendet die Eingliederung des Christen in die Kirche.** In der Taufe ist unser Leben mit Gott in der christlichen Gemeinde grundgelegt. Gottes Liebe ist uns geschenkt, damit wir als Töchter und Söhne Gottes unseren Lebensweg gehen. In der Heiligen Kommunion erleben wir die Freundschaft Jesu Christi, damit wir mit ihm verbunden als Christen leben.

Vor dem Empfang des Sakramentes können sich die Jugendlichen in der Vorbereitungszeit nun selbstbewusst mit dem Glauben beschäftigen. Die Vorbereitung auf den Empfang des Firm-Sakramentes wird von mir als Pfarrer in Zusammenarbeit mit einem Katecheten-Team durchgeführt. In der Firmung wird unser Leben mit der Kraft des Geistes Gottes gestärkt, um als Christen in unserem Alltag leben zu können und somit Jesus aktiv nachzufolgen.

**Die Firmung fordert den Christen heraus:**

- zum ganz persönlichen JA zum Glauben an Gott,
- zum regelmäßigen Gottesdienstbesuch am Sonntag,
- zum Empfang von Beichte und Kommunion,
- zur Entscheidung für ein christliches Leben in der Verantwortung vor Gott und den Mit-menschen.

Begleiten Sie diesen Weg Ihrer Tochter/Ihres Sohnes gern aktiv, und nutzen Sie diese Möglichkeit auch gern für sich selbst, indem Sie Ihr eigenes Christsein neu reflektieren können.

Wir freuen uns auf die Vorbereitungszeit mit den Jugendlichen und stehen auch Ihnen gern für Fragen zur Firmvorbereitung und in eigenen Glaubensfragen zur Verfügung.

## **Informationen für die Firm-Patinnen und Paten**

### **Sehr geehrte Firmpatinnen und –paten,**

sicher haben Sie es als Ehre empfunden, das Patenamnt für einen jungen Menschen zu übernehmen, der Ihr Vertrauen genießt. Die folgenden Erläuterungen möchten Sie informieren, welche persönlichen Anforderungen an Sie als Firmpaten gestellt werden.

Zunächst die rechtlichen Voraussetzungen:

Nach Can. 893 und 874 des Katholischen Kirchenrechts (CIC) muss der Pate folgende Voraussetzungen erfüllen:

- er muss das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben
- er muss das Sakrament der Taufe, der Eucharistie und der Firmung empfangen haben
- er muss der katholischen Kirche angehören
- er muss ein Leben führen, das dem Glauben und dem zu übernehmenden Dienst entspricht

Paten, die nicht in einer der Kirchen unserer Pfarrei getauft wurden, werden gebeten, im Taufpfarramt einen „Auszug aus dem Taufbuch“ ausstellen zu lassen (der Antrag kann auch telefonisch erfolgen) und in dem entsprechenden zuständigen Pfarrbüro abzugeben.

Nach Can. 893 CIC kann der Taufpate auch Firmpate sein. Auf diese Weise wird die enge Verbindung von Taufe und Firmung betont und das Patenamnt im Bewusstsein des Taufpaten neu gestärkt. Schließlich ist es auch möglich, dass die Eltern selbst Firmpaten ihrer Kinder sind.

Das Patenamnt wird in letzter Zeit wieder deutlicher von seinem Ursprung hergesehen. Früher sah man die Aufgabe des Firmpaten oft darin, die materiellen Voraussetzungen für einen schönen Firmtag (einschließlich Firmuhr und Ausflug) zu schaffen. Die nur so verstandene Patenrolle hat mit den eigentlichen Pflichten eines Paten nur am Rande zu tun.

Ihre Verantwortung als Pate endet nicht mit dem Firmtag. Gerade in den Jahren der Reifezeit kann Ihre Verbindung mit dem Gefirmten von großer Bedeutung sein. Kluge, menschliche Anteilnahme an seinen Problemen und Schwierigkeiten, ein gutes Wort zur rechten Zeit werden Ihrem Patenamnt auch in der Zeit nach der Firmung einen besonderen Wert verleihen.

Ein wesentliches Geschenk für den Neugefirmten besteht darin, dass sich alle Festgäste Zeit für ihn nehmen, dass dieser Tag freigehalten wird von der Hektik des Alltags. Die offene und freundliche Zuwendung wird vom Jugendlichen dankbar angenommen werden.

Jeder, der die Botschaft Christi annehmen und durch die Taufe besiegeln lassen will, bedarf eines Helfers, der ihm beim Hineinwachsen in das Leben aus dem Glauben mit Rat und Tat zur Seite steht. Der Pate soll seinem „Anfänger im Glauben“ diese Stütze gewähren. Er bekundet dies, wenn er im Augenblick der Firmspendung dem Firmling die (rechte) Hand auf die (rechte) Schulter legt.

Ihr Patenamnt besteht also, um es mit einfachen Worten zu sagen, darin, dass Sie Ihrem Firmling ein „Freund im Glauben“ werden. Der junge Mensch soll spüren, wie sehr Ihnen daran gelegen ist, dass er durch die Gabe des göttlichen Geistes zu einem aufrechten Christen heranwächst.

Die Katechese in unserem Firmkurs soll dem Firmbewerber/ der Firmbewerberin das nötige Glaubenswissen vermitteln. Damit ist aber noch nicht gewährleistet, dass der junge Mensch innerlich für einen fruchtbaren Empfang des Sakramentes vorbereitet ist. Denn gläubige Aufgeschlossenheit kann nicht künstlich erreicht werden. Sie ist Gnade und muss erbetet werden. Schenken Sie darum Ihrem Firmling jeden Tag ein Gebet. So können Sie mithelfen, dass die Firmung den jungen Menschen, der sich Ihnen anvertraut hat, für ein christliches Leben stärkt.

**Pfarrei St. Michael, Neuhof**

**Pfarrbüro St. Michael,  
Kolpingstraße 1, 36119 Neuhof**

Tel: 06655-99949-0;

E-Mail: [sankt-michael-neuhof@pfarrei.bistum-fulda.de](mailto:sankt-michael-neuhof@pfarrei.bistum-fulda.de)

Öffnungszeiten: Montag 10–12 Uhr, Dienstag 9–12 Uhr,  
Donnerstag 16–18 Uhr

**Pfarrei St. Bartholomäus, Hauswurz**

**Pfarrbüro St. Bartholomäus,  
Brandloser Straße 2, 36119 Neuhof-Hauswurz**

Tel: 06669-247;

E-Mail: [pfarrei.hauswurz@bistum-fulda.de](mailto:pfarrei.hauswurz@bistum-fulda.de)

Öffnungszeiten: Dienstag 9.30–11.30 Uhr

**Pfarrei Mariä Himmelfahrt, Rommerz**

**Pfarrbüro Mariä Himmelfahrt,  
Wendelinusstraße 1, 36119 Neuhof-Rommerz**

Tel: 06655-987952;

E-Mail: [mariae-himmelfahrt.rommerz@pfarrei.bistum-fulda.de](mailto:mariae-himmelfahrt.rommerz@pfarrei.bistum-fulda.de)

Öffnungszeiten: Montag 10–12 Uhr, Donnerstag 15–18 Uhr